



Es ist genug für alle da

50. Aktion von „Brot für die Welt“

Unmittelbare Nothilfe hat den Anfang bestimmt. Fünf Jahrzehnte später stehen globale Themen im Zentrum der Arbeit des evangelischen Hilfswerks „Brot für die Welt“: Ernährungssicherung und Klimawandel. Aber das Ziel ist auch im Jubiläumsjahr gleich geblieben: eine gerechtere Welt.



Cornelia Füllkrug-Weitzel, Direktorin von „Brot für die Welt“, schreibt:

„Am 1. Advent 2008 wird die 50. Aktion „Brot für die Welt“ eröffnet. Als die evangelischen Landes- und Freikirchen in Deutschland, die noch heute die Träger der Aktion sind, 1959 zum ersten Mal „die evangelische Christenheit unseres Landes zu einem besonderen Opfer der Dankbarkeit“ für die aus dem Ausland erfahrene Wiederaufbauhilfe aufriefen, war der Erfolg umwerfend: Mit nahezu 20 Millionen DM wurde das größte Opfer erbracht, das bis dahin je in unseren Kirchen gesammelt wurde. Die evangelischen Kirchen beschlossen daraufhin, diesen Erfolg fortzusetzen und in jedem Jahr an Weihnachten für ihre Hilfsaktion „Brot für die Welt“ in allen Gottesdiensten zu sammeln. Nahezu 1,8 Milliarden Euro haben evangelische Christen, haben Sie, seitdem gesammelt und über ihr kirchliches

Spendenhilfswerk vor allem an Kirchen und kirchennahe, aber auch an zivilgesellschaftliche Organisationen im Süden gegeben. Ein gewaltiger Erfolg! Damit haben Sie Millionen Menschen nachhaltig zu Einkommen, Nahrung, Wasser, Bildung und Gesundheit verholfen – zu allem, was notwendig ist, damit Menschen in Würde leben können. Genau das meint die Vaterunserbitte um das „täglich Brot“. Die 50. Aktion steht unter dem **Motto „Es ist genug für alle da“**. Das erinnert an die unfassbare Tatsache, dass noch immer Millionen Hunger leiden, obwohl es nicht an Nahrungsmitteln mangelt – „nur“ an Gerechtigkeit!“

Klima-Allianz gegründet

Im April 2007 haben die großen Kirchen zusammen mit Umweltverbänden und Entwicklungsorganisationen, darunter „Brot für die Welt“ und Diakonie Katastrophenhilfe, eine Klima-Allianz geschlossen. Das Bündnis mit mittlerweile mehr als 80 Organisationen tritt an, um den Klimawandel zu stoppen, der sich vor allem in den Ländern des Südens katastrophal auswirkt. Die Klima-Allianz ruft Politik, Unternehmen, Gewerkschaften, Verbände, Städte und Gemeinden sowie alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, mit dem Klimaschutz ernst zu machen. Erstmals beteiligten sich in ganz Deutschland Tausende von Menschen an Veranstaltungen zum Globalen Klimaaktionstag im Dezember.



Verwenden Sie bitte den beiliegenden **Überweisungsträger** oder überweisen Sie auf eines der Konten der Evang. Kirchenpflege KSK Ostalb Nr. 110 019 149 oder VR-Bank Aalen Nr. 35 340 002 unter Kennwort: „Brot für die Welt“. Spendenbescheinigungen stellen wir auf Wunsch gerne aus. Schon jetzt: **Vielen Dank!**